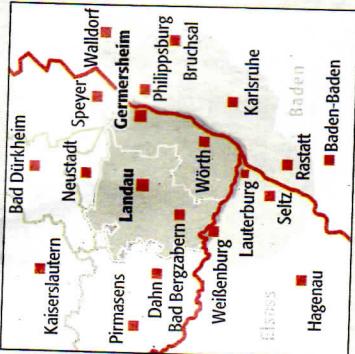


Heimat verbindet

tische Lehrer
en Kindergar-
tenstraße 51).
r, 19.30 Uhr,
„Liebe“, am
Anmeldung
Köbel, 0176
Jilkulobsang-



AUS DER REGION



Mit einem Landesfestumzug feierten die diesjährige Heimattage Baden-Württemberg in Karlsruhe ein fulminantes Finale. Rund 50.000 Zuschauer waren laut Stadtverwaltung und Polizei gekommen, um die knapp 90 Trachten-, Folklore- und Musikgruppen aus Baden-Württemberg, dem Elsass und den Karlsruher Partnerstädten zu sehen. Es gehe darum, die eigene Kultur zu hegen und zu pflegen und dann sei Heimat auch nichts das Trenne, sondern etwas, das verbinde, sagte der baden-württembergische Ministerpräsident Wilfried Kretschmann. Er freute sich nun auf Waldkirch, wo die Heimattage im kommenden Jahr veranstaltet werden. Der größten Heimattage-Stadt folge die bisher kleinste Stadt, merkte Waldkirchs Oberbürgermeister Roman Götzmann an und verwies lediglich auf zwei Zahlen: „In Karlsruhe melden sich jährlich 25.000 Menschen neu an oder ziehen weg. Waldkirch hat gerade mal 22.000 Einwohner.“ [win]

FOTO: DPA

KURZ NOTIERT

Karlsruhe: Endoskope aus Klinik geklaut

Unbekannte haben sich am Wochenende gewaltsam Zugang zur Endoskopie-Abteilung einer Klinik in der Südstadtstraße in Karlsruhe verschafft und insgesamt 22 Endoskope im Wert von rund 660.000 Euro gestohlen. Die Kriminalpolizei Karlsruhe hat die Ermittlungen aufgenommen. Ähnliche Fälle gab es bereits mehrfach in Rheinland-Pfalz, wo Diebe unter anderem Kliniken in Remagen, Lahnenstein und Bad Dürkheim heimsuchten (die RHEIN-PALZ berichtete). [rhp/sb]

Speyer: Stauferstele soll an Kaiser und Könige erinnern

Ab dem Frühjahr 2018 wird auch in Speyer eine Stauferstele stehen und an die im Dom beigesetzten Angehörigen des staufischen Herrschergeschlechts aus der Zeit zwischen dem 11. und 13. Jahrhundert erinnern. Das hat der städtische Pressesprecher Matthias Nowack mitgeteilt. „Als Einweihungs- oder Enthüllungstermin denken wir an den April 2018“, erläuterte er die Übereinkunft der Verwaltung mit dem Komitee der Stauferfreunde. Die Stele soll zwischen Dom und Antikenhalle Platz finden.

Drohne pustet Flammen aus

der Feuerwehr ist. Und Mathäss urteilt: „Das ist eine tolle Kombination, Schallwellen und Drohne.“

Allerdings weiß Sergej Buragin, Leiter der Jugendforschergruppe, dass die Weiterentwicklung zum flugfähigen Objekt noch ein langer Weg ist: „Dazu brauchen wir einen vierstelligen Be-



VON HEIKE KLEIN

NEUSTADT: Junge Forscher stellen Projekt zur Waldbrandbekämpfung vor – Feuerwehrnachwuchs beeindruckt

Mannweiler (13). „Wir kamen auf die Idee, weil es in Europa viele Waldbrände gibt“, erzählt Julian. Das Trio arbeitete mehrere Wochen an dem Objekt. „Wir werden schauen, wo Schwachpunkte sind, leichtere Komponenten einzubauen und stärkere Propeller und einen starken Motor“, erläutert Anton. Der Plan der Forschergruppe: „Die jungen Feuerwehrmänner können mit dem Gerät Waldbrände löschen.“

mmstr. 20,
Hauptstr. 28,
str. 90, Tel.

, Speyerer
aupstr.

19240
1110111
900-2020

EINSTE